



Thorolf Lipp (links) dokumentierte den Besuch von Betu Watas (rechts), Tolak Moltavil und Mathias Wataskon in der Zeit, als sie in der Südseesammlung das Original-südseehaus aufbauten. Einen zehnminütigen Werbefilm (Trailer) für seinen Film stellt Lipp am Freitag in Obergünzburg vor. Da werden sicher viele Erinnerungen an den Besuch der Insulaner wach. Foto: Verein Forum Deutsch-Pazifische Begegnung

Ein Wiedersehen auf der Leinwand

Südseesammlung Verein Deutsch-Pazifischer Begegnung stellt Trailer für Dokumentation vor

Obergünzburg Als im Mai vor drei Jahren der Museumsneubau für die Südseesammlung von Kapitän Nauener eröffnet wurde, kamen auch Gäste vom anderen Ende der Welt nach Obergünzburg, um dort ein Original-Wohnhaus aus ihrer melanesischen Heimat Vanuatu wiederzuerichten. Der herzliche Empfang und die Zeit im Allgäu sind Betu Watas, wie auch Tolak Moltavil und Mathias Wataskon, die mit Jakob Kapere vom Vanuatu Cultural Centre etwas später nachkamen, unvergesslich geblieben. Nun kann es ein Wiedersehen geben – wenn auch nur auf der Leinwand.

Aus Gästen wurden Freunde

Betu ist ganz besonders stolz auf die gemeinschaftliche Arbeit bei der Wiedererrichtung der Wohn- und Kochhütte. Aber er erinnert sich auch an die vielen Einladungen und Unternehmungen, mit denen die Gemeinde ganz offiziell und viele Obergünzburger ganz privat, dem Besuch aus der fernen Südsee nicht nur ihre Heimat näherbrachten. Darüber hinaus wurden aus den Gästen Freunde. Dies alles soll nun in einem Film wieder lebendig werden.

Vor Jahren haben die Initiatoren des Begegnungsprojektes, die Eth-

nologen und Filmemacher Martina Kleinert und Dr. Thorolf Lipp (Forum Deutsch-Pazifischer Begegnungen e.V.), in Bunlap/Vanuatu gedreht, und natürlich wurde auch der Besuch von Betu, Tolak und Mathias in Deutschland filmisch begleitet. Am kommenden Freitag, 30. März, kommen die beiden Filmemacher nach Obergünzburg, um mit einem etwa zehnminütigen Trailer eine kleine Vorschau auf ihren Dokumentarfilm zu präsentieren. Dieser Film soll im Frühjahr gleichzeitig mit einem Buch präsentiert werden. Beides erzählt Geschichten von den Besuchen und den Besuchten.

Kleinert und Lipp werden am Freitag in Obergünzburg darüber berichten. Film und Buch umfassen eine Rückschau auf das Gesamtprojekt, Betus kommentierte „Deutschlandansichten“ und Fotografien aus über zehn Jahren Bunlap-Besuche. Es wird auch die Frage diskutiert, welche Rolle dem Museum heute als Repräsentationsraum nicht mehr nur materieller, sondern immaterieller Kultur zukommt. (az)

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 30. März, um 20 Uhr im Neben-zimmer des Gasthofes „Goldener Hirsch“.